

Kirchenkonzert zum Leben von Edith Stein

Ein wunderbarer Anlass für die Mitglieder der Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland e.V. am Ort der Gründung, Speyer, zusammen zu kommen. Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete ein Kirchenkonzert zum Leben von Edith Stein. In der Klosterkirche der Dominikanerinnen zur hl. Maria Magdalena ließ der Konzertchor der „Stimmwerkstatt“ aus Oberkirch unter der Leitung von Peter Erdrich Improvisationen und Kompositionen von Anton Bruckner, Peter Erdrich, Olga Gjelø, Bernd Mathias, Franz Philipp, Maurice Ravel, Hugo Wolf und anderen meisterhaft erklingen. Mit klaren Stimmen und beseelt trugen die Sänger und Sängerinnen nicht nur Lieder, deren Texte aus der Feder Edith Steins stammten, vor, sondern auch besinnliche Texte. Instrumentalstücke unterbrachen die Wortbeiträge und gaben Zeit zur Besinnung, zum Verweilen, zum Eintauchen in die vertonte Gebetsstille.

Empfang

Beim anschließenden Empfang an historischem Ort, in dem Saal, in dem, wie Schwester Waltraud Langhans erzählte, die ESGD gegründet wurde, erwartete die Gäste eine Geburtstagstorte. Zum Fest hatten sich auch Gäste der ersten Stunde eingefunden; andere traten gerade zum Jubiläum der Gesellschaft bei. Eine schöne Frucht dieses Festes.

Vesper in der Klosterkirche

Besonders nahe war Edith Stein bei der Vesper in der Klosterkirche, der Kirche, in der sie selbst in ihren Speyerer Jahren intensiv im Gebet verweilte und Gottesdienste feierte.

Im angeregten Austausch bei einem gemeinsamen Abendessen mit dem Speyrer Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann wurde nicht nur an die gemeinsame Geschichte gedacht, der Blick ging auch in die Zukunft: Die Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland wird weiter das Andenken an Edith Stein pflegen und aus diesem Gedenken heraus gesellschaftliche Impulse setzen.